

Basler Zeitung Medien

## Das führende Medienhaus der Nordwestschweiz



BASLER ZEITUNG MEDIEN

### Kurzbeschreibung

Die traditionsreiche Tageszeitung Basler Zeitung ist ein Markenzeichen für Leistungsvermögen und Stabilität. Die BaZ, wie sie in der Nordwestschweiz liebevoll gekürzt wird, prägt auch den guten Ruf und das Ansehen von 13 eigenständigen Firmen, die unter dem Begriff Basler Zeitung Medien zusammengefasst werden. Hinzu kommen zwei Minderheitsbeteiligungen.

Die Bandbreite der Aktivitäten reicht von der Herausgabe von Zeitungen und Zeitschriften, sowie Druckereiprodukte. Die bekanntesten Verlagsprodukte sind die Basler Zeitung und der Baslerstab.

### Zahlen und Fakten

Mitarbeiter:	720,0 (Stand 31.12.2010, berechnet auf Vollstellen)
Umsatz 2009/2010 : (1. Juli 2009 bis 31. Dezember 2010)	CHF 323,1 Mio.

### Unternehmensleitung

Vorsitzender der Geschäftsleitung/ Leiter Unternehmensbereich Vermarktung:	Roland Steffen
Leiter Unternehmensbereich Finanzen/Controlling/Dienste:	Marcus Herren
Leiter Unternehmensbereich Basler Zeitung:	Markus Somm
Leiter Unternehmensbereich Birkhäuser+GBC/Druck:	Daniel Merkel

### Ansprechpartner

Roland Steffen, Vorsitzender der Geschäftsleitung  
Hochbergerstrasse 15, Postfach, 4002 Basel  
Tel. +41 61 639 18 90, E-Mail: roland.steffen@baz.ch

## Internet

[www.baslerzeitungmedien.ch](http://www.baslerzeitungmedien.ch) / [www.bzm.ch](http://www.bzm.ch)

## Besitzverhältnisse

Die Basler Zeitung Medien sind im Handelsregister offiziell unter der Bezeichnung «National-Zeitung und Basler Nachrichten AG» registriert. Das Unternehmen ist nicht börsenkotiert. Die Aktien der BaZ-Holding befindet sich im Besitz von Moritz Suter. Er ist Präsident des Verwaltungsrates und Verleger der Basler Zeitung.

Das Geschäftsjahr der Basler Zeitung Medien umfasst die Zeitspanne zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember. Die Geschäftszahlen werden jeweils im Frühjahr bekanntgegeben.

## Verwaltungsrat

Moritz Suter, Präsident

## Unternehmen der Basler Zeitung Medien

National Zeitung und Basler Nachrichten AG	Herausgabe Basler Zeitung, Baslerstab
Birkhäuser+GBC AG	Produktionsbetrieb, Kundendruck
Die Zeitungsdrucker Schweiz AG	Produktionsbetrieb, Zeitungsdruck
am allmedia ag	Verkauf von Inseraten und Online-Werbung
km keymedia ag	Verkauf und Vermittlung von Inseraten
bzm werbe ag	Vermarktung der Produkte der Basler Zeitung Medien
RV Radio Vision AG	Radiovermarktungsgesellschaft
Sa-Na Verlag AG	Herausgabe der Quartierzeitung Vogel Gryff
Distriba AG	Verteilorganisation
bc best connect ag	Telefonmarketing
Adic Insurance Services AG	Broker im Bereich des Versicherungs- und Riskmanagements
RBB Restaurationsbetriebe Basler Zeitung AG	Öffentliches Restaurant mit angegliedertem Personalrestaurant der Basler Zeitung
Multipress AG	Verlag und Herausgabe von Zeitschriften und Reportagen

## Massgebliche Beteiligungen der Basler Zeitung Medien

Neue Fricktaler Zeitung AG	(21%)	Herausgabe Neue Fricktaler Zeitung
Presse TV AG	(10%)	Verlegerfernsehen auf SF2

## Geschichte

- |      |  |
|------|--|
| 1729 | – Gründung des Avis-Blattes, ein Inserate-Organ. 1845 Umbenennung in Allgemeines Intelligenzblatt der Stadt Basel; Einbezug eines redaktionellen Teils. Herausgeber: Buchhandlung Schweighauser. 1856 Umbenennung in Basler Nachrichten.   |
| 1842 | – Erste Ausgabe der Schweizerischen National-Zeitung. Opposition gegen das Ancien Régime.  |
| 1856 | – Fusion der Schweizerischen National-Zeitung mit der Berner Zeitung.<br>– Die Basler Freisinnigen gründen den Schweizerischen Volksfreund. Er erscheint zuerst nur zweimal wöchentlich, ab 1875 täglich.  |
| 1877 | – Der Volksfreund greift auf den alten Namen National-Zeitung zurück (Verleger: Hugo Schwabe; Inlandredaktor: der spätere Bundesrat Emil Frey). Domizil: Marktplatz, Haus zum Gold.  |
| 1928 | – Anwalt Fritz Hagemann nimmt Einsitz in den Verwaltungsrat der National-Zeitung und wird 1929 Aktionär (20 Prozent). Weitere Mitbesitzer: Jean Hegnauer (Publicitas), Robert Witzinger (je 40 Prozent).   |
| 1931 | – Die National-Zeitung übernimmt die Mehrheit am Baslerstab.   |
| 1943 | – Bezug des Neubaus am Aeschenplatz (Ausbau 1956 und 1964).  |
| 1951 | – Fritz Hagemann übernimmt die Aktienmehrheit der National-Zeitung (60 Prozent).   |
| 1976 | – Die National-Zeitung fusioniert mit den Basler Nachrichten. Es entsteht die Basler Zeitung (BaZ). Die erste grosse Pressefusion der Schweiz.<br>Die Familie Hagemann besitzt 58 Prozent der Aktien. Mitbesitzer: Max Frey (Jean Frey AG, Zürich), sein Anteil geht später an die Publicitas.   |
| 1979 | – Eintritt von Ruth Ludwig-Hagemann in den Verwaltungsrat.   |
| 1983 | – Bezug des neuen Standortes an der Hochbergerstrasse in Kleinhüningen. Redaktion, Verlag und Druck vereinen sich unter einem Dach.  |
| 1985 | – Sicherung des grössten Druckauftrages der Schweiz: Coop-Zeitung.   |
| 1990 | – Übernahme Aktienmehrheit an der Birkhäuser+GBC AG in Reinach (BL).   |
| 1993 | – Minderheitsbeteiligung an der Curti Medien Holding AG, welche die Jean Frey AG kontrolliert (bekannteste Titel: Sport, Beobachter, Bilanz, Weltwoche; Druckerei Winterthur). 1996: Aktienmehrheit.   |
| 1997 | – Matthias Hagemann übernimmt das Amt des Verwaltungsratspräsident von seinem Vater Hans Rudolf Hagemann.  |
| 2001 | – Neuer Redaktionsstandort am Aeschenplatz (ehemalige Börse).<br>Verkauf der Druckerei Winterthur an Ringier AG.   |
| 2002 | – Verkauf der Jean Frey AG an die Swissfirst Bank AG.<br>– Übernahme der allcomm productions ag (audiovisuelle und interaktive Produktionen) und Fusion mit BasileaFilm. Die neue Firma wird unter dem Namen allcomm productions ag weitergeführt (Verkauf per 31.08.2005)<br>– Übernahme der Mehrheit des Nordwestschweizer Lokalradios Radio Edelweiss (heute Radio Basel 1) und des Werbevermarkters Rewag (heute RV Radiovision AG). |
| 2004 | – Eröffnung neues Druckzentrum der Basler Zeitung im Stammhaus an der Hochbergerstrasse (Investitionsvolumen Fr. 85 Mio.)<br>– Relaunch der Basler Zeitung (4. September) mit neuem Redaktions- und Grafikkonzept.   |
| 2005 | – «Fricktaler Bote» und «Fricktaler Zeitung» fusionieren zur «Neuen Fricktaler Zeitung»<br>– Verkauf der «Rittmann AG»   |
| 2006 | – «RV Radio Vision AG» (Marketingfirma für «Radio Basilisk», «Radio Basel 1» und «Radio Regenbogen»)<br>– Grossauflage der «Basler Zeitung» jeweils am Freitag   |
| 2007 | – Gratiszeitung «News» (zusammen mit Tamedia/Espace Medien)  |

- Neustart baz.online als Netzwerk mit Tages Anzeiger und Berner Zeitung
- 
- 2008
- Inserate-Akquisition in Eigenregie (Loslösung von Publicitas)
  - Verkauf Verteilorganisation «Prevag» an die Schweizerische Post
  - Erneuerung der Sendekonzession für «Radio Basel 1» durch den Bund
  - Die Beteiligung an den JM Jüdischen Medien AG werden an Chefredaktor Yves Kugelman verkauft
- 
- 2009
- Der Baslerstab erscheint nur noch 2 Mal pro Woche (Dienstag und Donnerstag)
  - Verkauf von Radio Basel 1 an «MFE, Medien für Erwachsene AG» (Christian Heeb)
- 
- 2010
- Die Familie Hagemann und PubliGroupe verkaufen ihre Aktien der «National Zeitung und Basler Nachrichten AG» an Dr. Tito Tettamanti und den Basler Medienanwalt Martin Wagner. (Februar 2010)
  - Die LV Lokalzeitungen Verlags AG mit den Titel Birsfelder Anzeiger, Muttenger & Prattler Anzeiger sowie das Allschwiler Wochenblatt wurde an den Verlag Friedrich Reinhardt AG in Basel verkauft.
  - Moritz Suter erwirbt von Martin Wagner und Tito Tettamanti die Basler Zeitung Medien. (November 2010)
- 
- 2011
- Das Druckzentrum der Basler Zeitung wird ausgegliedert und ist ab 1. April 2011 eine eigenständige Firma unter dem Namen «Die Zeitungsdrucker Schweiz AG»
-